




Pressekonferenz

Montag, 21. September 2015

Bezirksamt
Lichtenberg
von Berlin



Fakten Mobilitätskonzept

Projekttitle	Klimafreundliches Mobilitätskonzept für den Bezirk Lichtenberg	
Laufzeit	10/2014-10/2015	
Projektleitung	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin Wilfried Nünthel, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung Kontakt: (030) 90296-4200 wilfried.nuenthel@lichtenberg.berlin.de	
Koordination	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin Büro der Bezirksbürgermeisterin Kirsten Schindler, Klimaschutzbeauftragte Kontakt: siehe unten	
Kooperation	Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin Ansprechpartnerin: Susanne Thomaier Kontakt: (030) 314-28156 s.thomaier@isr.tu-berlin.de	
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">• 50 % der Projektkosten durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit• 50 % Bezirksamt Lichtenberg <div style="text-align: right;"><small>Gefördert durch:</small> </div>	
Ausgangssituation	Gemäß dem Lichtenberger Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2010 gehört der Bereich Verkehr mit seinen jährlichen Emissionen zum zweitgrößten Emittenten der bezirklichen Treibhausgase (28 % der Gesamtemissionen). Die meisten Treibhausgase verursachen private Haushalte. In den nächsten Jahren möchte der Bezirk die verkehrsbedingten Emissionen erheblich senken. Damit die bezirklichen Klimaschutzziele umgesetzt werden können, hat die BVV im Januar 2014 beschlossen, dass ein bezirkliches Mobilitätskonzept erstellt werden soll.	

Projektziele	In erster Linie sollen dadurch die verkehrsbedingten Emissionen reduziert, eine sichere Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen sichergestellt sowie eine Attraktivitätssteigerung von Fuß- und Fahrradverkehr sowie dem ÖPNV erreicht werden. Basierend auf der Analyse von gebietsspezifischen Gegebenheiten, unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen sowie Prognosen, wurde ein Konzept für den Bereich Verkehr entwickelt. Darin sind konkrete Maßnahmen und nächste Schritte ausgewiesen.
Verknüpfung mit universitärer Lehre	<p>Eine Besonderheit des Mobilitätskonzepts ist, dass viele Arbeiten von Studierenden mit eingeflossen sind. An der TU Berlin fanden im Sommersemester 2014 und im Wintersemester 2014/2015 sowohl am Fachbereich Integrierte Verkehrsplanung als auch im Institut für Stadt- und Regionalplanung thematische Studentenprojekte statt. Weiterhin sind Untersuchungsergebnisse aus einer Masterarbeit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde zum Thema „Förderung nachhaltiger Schülermobilität in Lichtenberg“ eingeflossen.</p> 
Bürgerbeteiligung	Über verschiedene öffentliche Zwischenpräsentationen und ein Online-Kontaktformular auf der eingerichteten Mobilitätshomepage beim bezirklichen Klimaschutzmanagement bestand für Bürger die Möglichkeit, Ideen und Anregungen einzubringen. Relevante Initiativen und Akteure wurden darüber informiert und die Hinweise zu bestimmten Themen eingebunden.
Vier Untersuchungsgebiete	Auf Grund der Größe und Heterogenität des Bezirkes wurden anhand von vier Untersuchungsräumen beispielhaft Analysen vorgenommen und Handlungsempfehlungen entwickelt. Diese waren: Neu-Hohenschönhausen, Frankfurter Allee Nord, Viktoriakiez und Karlshorst.
Thematische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Stärken des Fußverkehrs • Erhöhen des Radverkehrsanteils durch Verbessern des Radroutennetzes und Schaffen von qualitativ hochwertigen Abstellanlagen; die Radverkehrskarte 2014 wurde aktualisiert und die Routen des Hauptnetzes und die bezirklichen Nebenrouten eingezeichnet • Errichten von Mobilitätsstationen (Car- und Bikesharing) • Sichere und nachhaltige Schülermobilität • Mobilitätsbildung

Weitere Informationen:

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

Klimaschutzbeauftragte Kirsten Schindler

Telefon: (030) 90296 4205 | E-Mail: kirsten.schindler@lichtenberg.berlin.de